

JEMEN

entdecken & erleben



JOACHIM CHWASZ<:\

abcnteuer & reisen

INHALT



Arabische Märchenstadt

Bei Tagesanbruch weckt der Ruf des Muezzins. Auf dem Morgenmarkt pulsiert schon frühmorgens das Leben. Der sagenhafte Palast Ghumdan war der erste Wolkenkratzer der Welt - wenn es ihn gab. Die Große Moschee, ältestes Bauwerk des Landes, existiert wirklich. Kosten ein wahres - Vermögen: Krummdolche. Verleitet zum Niesen: der Gewürzmarkt. Ein Genuss: die kleinen Kaffeeröstereien. **6**
Info: San'a 19



Grüne Blätter, dicke Backen

Musa'id 'AU ist glücklich über ein Bündel grüner Zweige. Nach einem kräftigen Mittagessen beginnt das große Kauen. Bei den Qät-Runden werden die wichtigen Dinge des Lebens geregelt. Je dicker die Backe, desto größer die Wirkung, und ein Schluck kaltes Wasser macht den Genuss perfekt. Erst sind alle lustig, dann lethargisch, und wenn der letzte geht, weht kühl der Abendwind. **24**
Info: Qät 31



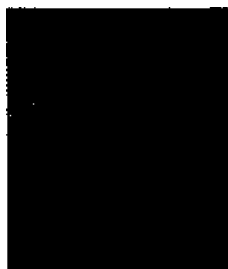
I Jemenitischer I Ausflug

Liebstes Schmuckstück des jemenitischen Mannes: sein Schießgewehr. 18 Millionen Waffen sollen sich in privaten Händen befinden. Zum Waffenschmuggel laden Hunderte von Küstenkilometern ein. Seine Sammlung möchte Musä'id 'Ali in Jihāna aktualisieren. Frachtcontainer entpuppen sich als gutbestückte Waffenarsenale. Der Renner: das Schnellfeuergewehr Uzi - pikanterweise aus Israel. **32**
Info: Rund um San'a 39



Hort des Glaubens

Ungläubige sollten um die Große Moschee von Sa'da besser einen Bogen machen. Die Stadt ist Hort der strenggläubigen Zayditen, sogar die kleinen Mädchen müssen sich verhüllen. Der Handel liegt den Einwohnern im Blut - seit Karawanen durch Arabien ziehen, machen sie hier Halt. Lehmbau einmal anders: Statt mit Ziegeln baut man hier mit „Lehmwülsten“, Sabör-Technik genannt. **42**
Info: Sa'da 50



Königin I von Saba

Ein Archäologe träumt. Wendell Phillips geht in die Wüste. Wo liegt der Palast der Königin von Saba? Vom Winde verweht: Die Ruinen von Timna', Hauptstadt von Qataban. Handgreiflichkeiten im Awwam-Tempel von Märib, der Hauptstadt der Sabäer. Unter Wüstensand begraben: der alte Staudamm, eines der Weltwunder der Antike. Abenteuerliche Flucht nach Baihān. **100**
Info: Archäologie 108



nd Wilder UJ Wüstenritt

Bilderbuch-Beduine Sharif Nasser kontrolliert den Weg von Märib ins Hadramaut, quer durch den verlassenen Ramlat as-Saba'tain. Reisebegleiter Nagim, sein Zahnstocher und der Reifendruck. Gnadenlose Fahrt über Schlaglochpisten. Schlingenfahrt zwischen Sanddünen. Beinahe-Begegnung in sicherer Schussentfernung. Bei Mahatta petrol rosten alte Raketenwracks im Sand. **112**
Info: Ramlat as-Saba'tain 122



I Türme lim Tal

Chicago der Wüste - in Shibām ragen riesige Lehmtürme seit Jahrhunderten in den Himmel. Aber viele Häuser sind baufällig und unbewohnt, Menschen verlassen die Stadt. Die Fahrt nach SayDn ist ein Traum, steile Felswände, monströse Steinbrocken. Eine Köstlichkeit aus dem Hadramaut: Honig. Tarim galt einst als Stadt der Gelehrsamkeit, ihre Bibliothek war weltberühmt. **124**
Info: Hadramaut 136



I Abseits der Wege

Das Gigantengrab des vorislamischen Propheten Sālih hat eine Länge von fünfzehn Metern. Berühmt durch kunstvolle Grabsteine: das kleine Örtchen 'Aināt. Felsritzungen von Steinböcken gehören zu den ältesten bildlichen Darstellungen im Jemen. Kein Geräusch stört die Stimmung vor der Grabmoschee des Propheten Hod - der Prophet floh einst vor den wütenden Riesen von Ad in eine Felspalte. **138**
Info: Prophetengräber 148



**(Entführt
in der Wüste**

„Alles mish mushkilla“ - keine Probleme im Wädi al-Jauf? Keine Menschenseele weit und breit bis al-Matama. Die Stammeskrieger in der Kneipe werden wir bald wieder sehen. Plötzlich ist die Fahrt zu Ende: Gefangene von Scheich 'AU al-Bakil, umgeben von Janbiyas und Kalaschnikows. San'ä hilft: sehr, sehr zähe Verhandlungen unter dem Akazienbaum. Endlich gibt der Scheich nach. **52**
Info: Al-Jauf **60**



**Die
I heiße Erde**

In der flimmernden Hitze verschwimmen die Konturen der Hütten und Bäume. Bäjil ist nicht gerade eine Perle des Orients, und in al-Hudaida herrschen 40 Grad bei 100 Prozent Luftfeuchtigkeit. Beim größten Wochenmarkt in der Tihäma verzichten die Frauen auf ihren Schleier. Die Dörfer erinnern an afrikanische Kral-Siedlungen. Von der Hafenstadt al-Mukhā aus hat der Mokka die Welt erobert. **62**
Info: Tihäma **74**



**Im Grünen
Jemen**

Der Garten Eden hat Probleme: Zu viele Menschen verbrauchen zu viel Wasser. Traditionelle Techniken kommen beim Restaurieren der al-Ash-rafiya-Moschee zu neuen Ehren. Das Gotteshaus gilt als Wahrzeichen von Ta'izz. Immer am Markttag geht's im ländlichen Wädi Dabāb hoch her. Die Frauen vom Jabal Sabr sind selbstbewusst und unabhängig, viele besitzen sogar eigene Felder. **76**
Info: Ta'izz **86**



**I Verblichener
I Glanz**

Seit Jahrzehnten betreibt der Inder Ahmad 'Aziz seinen Buchladen. Multikulturelles 'Aden: Zu Zeiten der Briten trafen hier Menschen aus Arabien, Afrika und Asien aufeinander. Tempora mutantur: Der einst drittgrößte Bunkerhafen ist heute drittklassig. In den Stadtteil Crater hat sich der Flair vergangener Tage geflüchtet: Buntes Treiben beherrscht die quirligen SOqs wieehundjeh. **90**
Info: 'Aden **98**



**I Gebirge
I ohne Berge**

Hinter Kuhlän steigt die Sonne über den Bergrücken. Ahmad klettert im Affentempo einen Ziegenpfad empor. Kalte Luft und stechende Sonne. Neugierige, aber verschüchterte Frauen im ersten Dorf. 1000 Höhenmeter hinauf zum Gipfel des Jabal-Maswar-Plateau. Von fern grüßt die Bergfestung Husn Bukur. Leider keine Fete beim Scheich. Vorfreude auf den komfortablen Funduq in Kaukabān. **150**
Info: TrekWng **159**



**| F 1 Der schwere
u I Weg**

Der blutige Bürgerkrieg ist überstanden. Ein konservatives islamisches Land macht sich mit demokratischen Spielregeln vertraut. Positive Folge: das aktive und passive Wahlrecht für Frauen. Die Erdölvorkommen lassen Nord und Süd an einem Strang ziehen. Aug um Aug, Zahn um Zahn: Das Stammesgesetz „al-Urf“ und die islamische Shari'a konkurrieren mit westlichem Rechtsempfinden. **160**
Info: Jemen heute **166**



**Informationen und Tips:
Jemen von A (wie Anreise)
bis Z (wie Zollbestimmungen).
Alles, was der Jemen-Reisende
wissen muß. **168****

Register **190
Impressum **191****